(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 205 736**
A3

(12) # EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **86101924.8**

(22) Anmeldetag: **14.02.86**

(51) Int. Cl.⁴: **D04H 5/06 , D04H 3/16 , D04H 1/56**

(30) Priorität: **13.06.85 DE 3521221**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **30.12.86 Patentblatt 86/52**

(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten Recherchenberichts: **06.09.89 Patentblatt 89/36**

(71) Anmelder: **RHODIA AG**
Engesserstrasse 8 Postfach 1320
D-7800 Freiburg(DE)

(72) Erfinder: **Feigenbutz, Gerald, Dipl.-Ing. (FH)**
Münchhofstrasse 4a
D-7800 Freiburg(DE)
Erfinder: **Maurer, Günter, Dipl.-Ing. (FH)**
Burgunderstrasse 8
D-7844 Neuenburg 4(DE)

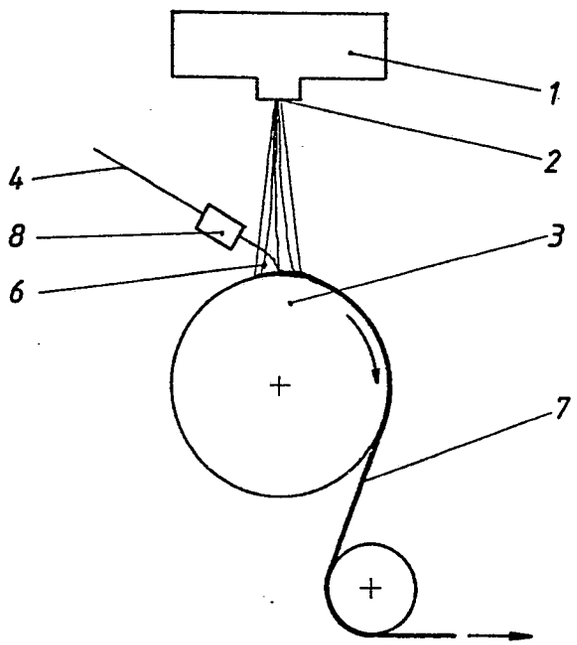
(54) **Verfahren zur Herstellung von Spinnvliesen.**

(57) Verfahren zur Herstellung von Spinnvliesen aus Spinnfasern und/oder Filamenten durch Blasspinnen einer Schmelze oder Lösung eines spinnbaren polymeren Materials mit Hilfe eines Düsenkopfs (1) mit Düsenöffnungen (2) und einer Aufnahmevorrichtung (3).

Im Bereich zwischen den Düsenöffnungen (2) und der Aufnahmevorrichtung (3) wird ein glattes und/oder ein gekräuseltes Monofilament (4) und/oder ein glattes und/oder ein gekräuseltes Filamentgarn (4) oder werden deren mehrere mit einem Modul von mindestens 1 cN/dtex auf die Masse (6) der die Spinnvliese (7) bildenden Spinnfasern und/oder Filamente aufgebracht oder in diese Masse (6) eingebracht, vorzugsweise durch Auf- oder Einblasen mittels Filament- bzw. Filamentgarn-Förderdüsen (8).

Durch die glatten Monofilamente oder Filamentgarne werden die Festigkeitseigenschaften, wie Zugfestigkeit, sowie der Berstdruck der Spinnvliese verbessert.

Durch die gekräuselten Monofilamente oder Filamentgarne erhalten die Spinnvliese hauptsächlich eine niedrige und gleichmäßige Dichte sowie eine verbesserte Gas-, Dampf- und Flüssigkeitsdurchlässigkeit. Im Gegensatz zu den bekannten Verfahren kommt das erfindungsgemäße Verfahren ohne zusätzliche Verfahrensschritte nach dem des Blasspinnens aus.



Figur 4

EP 0 205 736 A3

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 1924

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-4 238 175 (S. FUJII et al.) * Ansprüche 1,2; Spalte 1, Zeile 38 - Spalte 4, Zeile 30; Beispiel 1; Figuren 1-4 * -----	1,2	D 04 H 5/06 D 04 H 3/16 D 04 H 1/56

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)

D 04 H

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	21-06-1989	BLASBAND I.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument